

Iran: Wächterrat stimmt gegen IAEA

Teheran. Im Iran hat der Wächterrat der vorübergehenden Aussetzung der Zusammenarbeit mit der Internationalen Atomenergiebehörde (IAEA) zugestimmt. Ein entsprechender Parlamentsbeschluss sei bewilligt worden, berichtete die Nachrichtenagentur *IRNA* am Donnerstag. Die Zustimmung gilt als wichtiger Schritt, ehe das Gesetz in Kraft tritt. Formal muss es der Präsident unterschreiben. Ohne eine Zusammenarbeit mit der IAEA ist eine Wiederaufnahme der Atomverhandlungen mit den USA kaum möglich. US-Präsident Donald Trump hatte am Mittwoch am Rande des NATO-Gipfels in Den Haag neue Gespräche mit Iran angekündigt. Wie gleichentags zudem bekanntgeworden ist, hat Israel während des Kriegs gegen Iran auch Bodentruppen eingesetzt. Dies sagte Armeechef Ejal Samir in einer am Mittwoch abend ausgestrahlten Fernsehansprache. Zudem sagte Samir, dass die Kampagne gegen Iran »noch nicht abgeschlossen« sei. Er gab auch an, während des gesamten Einsatzes in engem Kontakt mit der US-Armee gewesen zu sein. Am Dienstag war nach zwölf Tagen Krieg eine Waffenruhe zwischen Israel und dem Iran in Kraft getreten. (dpa/AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/502820.iran-waechterrat-stimmt-gegen-iaea.html>